

Artikel

Neunkirchen, 21. März 2017

Müll auf landwirtschaftlichen Flächen

In wenigen Wochen werden viele Bäuerinnen und Bauern beginnen, ihre Wiesen und Feldfutterflächen zu mähen. Damit können sie Futtermittel für ihre Rinder, Schafe, Ziegen und Pferde einlagern. Die Futterqualität ist dabei von entscheidender Bedeutung. Nur ein sauberer Grasbestand ist hochwertiges Frischfutter bzw. kann zu einwandfreier Silage oder Heu verarbeitet werden.

Leider ist in den letzten Jahren vermehrt zu beobachten, dass vor allem entlang von Straßen und stark frequentierten Wegen viel weggeworfener Müll in den Feldern herumliegt. Dieser muss entweder vor der Ernte mühsam händisch entfernt werden oder eine Mahd wird dadurch überhaupt unmöglich gemacht. Dass im vergangenen Jahr sogar einige Rinder durch verschluckte Metallkleinteile von Getränkedosen verendet sind, zeigt, wie gefährlich die Gedankenlosigkeit mancher Mitmenschen für die Tiere sein kann! Aber auch Hundekot verschmutzt das Futter, ist unhygienisch und verursacht in weiterer Folge Krankheiten beim Vieh.

Die Bezirksbauernkammer Neunkirchen ersucht deshalb im Namen unserer landwirtschaftlichen Betriebe alle Bürger um mehr Sorgfalt und Umweltbewusstsein bei der „einfachen Entsorgung“ von Müll und Hundexkrementen. Bitte denken Sie dabei an den Mehraufwand für die Bäuerinnen und Bauern sowie vor allem an die Gesundheit unserer Tiere.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Thomas Handler eh
Kammerobmann

Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Bezirksbauernkammer Neunkirchen, Tel: 05 0259 41400, Fax: 05 0259 41499,
office@neunkirchen.lk-noe.at